

Gemeinsam Probleme lösen

Schuldnerberatung des SkF hat gut zu tun / Aktionswoche mit Telefonsprechstunde

VON KRISTINA SCHRÖDER

RECKLINGHAUSEN. Wer Schulden hat, steckt oft schnell den Kopf in den Sand. Das muss nicht sein, sind sich Wiebke Janssen und Anne Breddemann vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) einig. Die beiden Schuldnerberaterinnen kümmern sich um große und kleine Probleme. Bis Juli sind alle Termine ausgebucht. Damit aber jeder möglichst schnelle Hilfe bekommt, gibt es am Montag, 6. Juni, eine Telefonsprechstunde.

Von 14 bis 17 Uhr sitzt Anne Breddemann am Hörer. Das kostenlose Angebot ist Teil der bundesweiten Akti-

onswoche unter dem Motto „SCHULDEN MACHEN KRANKHEIT macht Schulden“. „Leider können wir nur an einem Tag mitmachen, wir haben gut zu tun“, gesteht Wiebke Janssen. „Wir teilen uns eine Stelle und haben jede Woche neue Klienten. Manche begleiten wir sogar über Jahre. Wer einen ausführlichen Beratungstermin möchte, muss derzeit bis Mitte Juli warten“, bedauert die Sozialarbeiterin. Gerade deshalb sei die Telefonsprechstunde so wichtig.

„Wir bieten sie für Leute an, die sich vielleicht noch nicht getraut haben, Kontakt zu uns aufzunehmen. Sie können erst einmal nur Fragen stellen, um Hemmungen



Eingespieltes Team: Anne Breddemann und Wiebke Janssen kümmern sich um die Schuldnerberatung. –FOTO: SCHRÖDER

abzubauen. Vielleicht können ein paar Tipps ja auch schon helfen.“

In erster Linie kommen die Klienten mit Schuldnerproblemen ins Katholische Zen-

trum/Erich-Klausener-Haus an der Kemnastraße 7. „Wir betrachten alle Umstände und merken oft, dass Ängste sehr belasten und soziale Kontakte abreißen, weil das Geld fehlt, um mit Freunden im Café etwas zu trinken“, erklärt Wiebke Janssen. „Die Betroffenen stecken oftmals in einer Spirale, die auch zu psychischen Problemen führen kann.“ Anne Breddemann nickt und fügt hinzu: „Wir helfen dann, können die Klienten dann zu anderen Beratungsstellen weiterleiten.“

INFO Die Telefonsprechstunde findet am Montag, 6. Juni, von 14 bis 17 Uhr statt: ☎ 4 85 98 28.